

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)

vom 05. August 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. August 2014) und **Antwort**

Krankenstand bei Berliner Lehrkräften

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Lehrkräfte gibt es in Berlin (Bitte aufgeschlüsselt nach: Grundschulen, Sekundarschulen, Gymnasien, weitere Schulen, jeweils nach Bezirken)?

Zu 1.: In der Anlage sind die vorliegenden Auswertungen zur Anzahl der Lehrkräfte nach Bezirk und Schularart enthalten.

2. Wie waren die Fehlzeiten der Berliner Lehrkräfte? Bitte aufgeschlüsselt nach

- a) Grundschulen, Sekundarschulen, Gymnasien, weiteren Schulen, jeweils nach Bezirken
- b) Fehlzeit mit Krankenschein: 1 Tag
- c) Fehlzeit mit Krankenschein: 2 Tage
- d) Fehlzeit mit Krankenschein: 3 Tage
- e) Fehlzeit mit Krankenschein: 4 oder mehr Tage
- f) Fehlzeit mit Krankenschein: dauererkrankt/ dienstunfähig
- g) Fehlzeit ohne Krankenschein: 1 Tag
- h) Fehlzeit ohne Krankenschein: 2 Tage
- i) Fehlzeit ohne Krankenschein: 3 Tage

Zu 2.: Die Fehlzeiten der Lehrkräfte werden im IT-Verfahren der Integrierten Personalverwaltung (IPV) als Individualdaten erfasst. Einer individuellen Auswertung der in IPV erfassten Daten durch einzelne Dienstbehörden hat der Hauptpersonalrat im Rahmen des Beteiligungsverfahrens bei der Einführung des Datensystems widersprochen. Insoweit ist es meiner Verwaltung nicht möglich, Auskünfte zu den vorliegenden Fragen in Bezug auf Fehlzeiten wegen kurzfristiger Erkrankungen zu erteilen.

Aufgrund der besonderen Bedeutung von Daten zu Fehlzeiten in Zusammenhang mit der Abdeckung von langfristigem Vertretungsbedarf an den Berliner Schulen werden hier nur die Fehlzeiten der sog. langzeiterkrankten Lehrkräfte durch eigene Datenbanken ausgewertet.

Als langzeiterkrankt gelten Lehrkräfte, deren Erkrankungszeitraum die Dauer von 3 Monaten übersteigt oder übersteigen wird, bzw. deren Erkrankungszeiträume in einem Zeitraum von 6 Monaten die Dauer von 3 Monaten übersteigen.

Mit Stichtag 31. Juli 2014 waren 876 Lehrkräfte langzeiterkrankt. Dies entspricht einem Anteil von 3 v.H. der insgesamt beschäftigten Lehrkräfte (ohne Lehrkräfte der Personalkostenbudgetierung für den Ersatz von kurzfristig erkrankten Lehrkräften)

3. Wie wirken sich krankheitsbedingte Fehlzeiten von Lehrkräften auf die Personalkostenbudgetierung aus?

Zu 3.: Den an der Personalkostenbudgetierung teilnehmenden Schulen stehen Mittel in Höhe von 3 % des anerkannten Unterrichtsbedarfs zur Verfügung.

Grundsätzlich führen höhere Fehlzeiten zu einer verstärkten Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Mittel.

4. Welche Schlussfolgerungen zieht die Senatsverwaltung für Bildung aus der Beantwortung dieser Anfrage?

Zu 4.: Keine.

5. Gibt es der Beantwortung dieser Anfrage noch inhaltlich etwas hinzuzufügen?

Zu 5.: Nein.

Berlin, den 18. August 2014

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Aug. 2014)

**Anzahl der aktiven Lehrkräfte¹⁾ nach Region und Schulart an öffentlichen Schulen
im Land Berlin im Schuljahr 2013/14 Stichtag: 01.11.2013**

Region	Grund- schule	Integrierte Sekundar- schule	Gymna- sium	Förder- schulen und Schulen d. Zweiten Bildungs- weges	Öffentliche Schulen insgesamt
	Personen				
Mitte	1.064	543	373	234	2.214
Friedrichshain-Kreuzberg	853	485	337	153	1.828
Pankow	901	457	498	173	2.029
Charlottenburg-Wilmersdorf	664	521	605	332	2.122
Spandau	722	588	288	93	1.691
Steglitz-Zehlendorf	773	558	777	182	2.290
Tempelhof-Schöneberg	950	740	479	114	2.283
Neukölln	934	732	354	229	2.249
Treptow-Köpenick	548	404	312	157	1.421
Marzahn-Hellersdorf	699	408	254	193	1.554
Lichtenberg	584	448	269	246	1.547
Reinickendorf	860	554	545	147	2.106
Zentral verwaltete allgemein bildende Schulen	x	204	91	26	321
Berufliche Schulen	x	x	x	x	3.860
Insgesamt	9.552	6.642	5.182	2.279	27.515

1) Ohne Lehramtsanwärter /Studienreferendare